

---

Subject: Grüße aus der Sonne - aber die bringt's auch nicht

Posted by [werner 127](#) on Thu, 23 Feb 2012 23:23:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Freunde des gepflegten Haarausfalls,

bin nun schon ca. 5 Wochen in der prallen Sonne, aber ne spürbare Verbesserung ist nicht eingetreten. Die Vitamin-D-Theorie ist bei mir zumindest auch hinfällig. Das Positive: mir ist es hier herzlich egal. Schau nur ab und zu in den Spiegel, und es spricht mich auch so gut wie niemand drauf an. Wenn's ne Verbesserung geben sollte, dann weiterhin im Mega-Giga-Ultra-Schneckentempo. Immerhin ist aber insgesamt schon soviel nachgewachsen, dass ich wahrscheinlich in einigen Monaten, wenn das Deckhaar länger ist, mit etwas Volluma ohne Mütze durch die Gegend laufen kann. Komischerweise wachsen die großen Flecken besser zu als die kleinen, die zicken am meisten rum. Und die Bartflecken sind zwar größtenteils zugewachsen, aber machen überhaupt keine Anstalten, wieder schwarz zu werden. Egal, ich bin im Moment sehr zufrieden, und vielleicht kommt ja doch noch ein richtiger Schub, sind ja noch sieben Wochen.

Viele Grüße solange

Werner

---

---

Subject: Aw: Grüße aus der Sonne - aber die bringt's auch nicht

Posted by [PatrickK](#) on Sat, 10 Mar 2012 19:24:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

2008 sind meine Haare fast komplett nachgewachsen (November). Im April 2008 war ich eine Woche auf den Kanaren, im Sommer zwei Wochen Segeln auf der Ostsee. Dass es vielleicht an der Sonne lag, daran hab ich damals nicht gedacht. Allerdings hatte ich oft das Gefühl, dass es im Frühling besser wird. Ab November wurde es bislang meistens wieder schlimmer.

In einem englischen Forum hat jemand geschrieben, dass die Frühlingssonne das Wichtigste bei AA sei.

Hat jemand von euch ähnliche jahreszeitenabhängige Verbesserungen/Verschlechterungen bemerkt?

Wie auch immer: nachdem ich nun wirklich alles ausprobiert habe (Zwiebeln, Ivantchev, Psoralon/Ecural-Salbe, Kohl, Knoblauch, Heilpraktiker, Kortison, Antibiotikum,...), ist dies momentan meine letzte Hoffnung: ab nächste Woche geht's in die Sonne. Vielleicht bringt's ja was. Ich werde berichten.

Gruß Patrick

---

---

Subject: Aw: Grüße aus der Sonne - aber die bringt's auch nicht

Posted by [werner 127](#) on Sun, 11 Mar 2012 02:51:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Patrick,

wuensch Dir alles Gute fuer die Reise. Schade, dass es mit dem Antibiotikum nicht geklappt hat, aber gib den Mut nicht auf. Mir hat sehr geholfen, dass ich die Krankheit gleich akzeptiert habe. Ich bin vom worst case ausgegangen und hab mir versucht vorzustellen, wie ich dann klarkommen wuerde, weil ich es muesste und es nicht aendern koennte (was nicht heisst, dass es mir nicht schlecht deswegen gegangen waere). Und dann hab ich echt alle geistige Energie darauf verwendet, es einfach nicht zulassen zu wollen und mich nicht von der Panik treiben zu lassen, und hab immer was pflanzliches draufgeschmiert. Und jetzt, hier im Urlaub, ist es auch echt kein Problem mehr. Es ist erstaunlich, wie wenig die Leute sich im Endefekt darum kuemmern, wenn man sich selbst nicht drum schert. man wird trotzdem in erster Linie als Mensch wahrgenommen, und nicht als Freak. Schalt einfach ab, dass hilft am Besten.

Schoene Zeit!!!

Werner

---